



Februar 2008
4. Jahrgang
Ausgabe 1
Erscheint 4 x pro Jahr

Fundamente

Lebensenergie aus einem alten Buch

Die Bibel ist für den Glauben ein Grundlagenbuch. Mit ihr lesen Menschen ihr Leben neu. Und sie bleiben dennoch Menschen von heute mit Anliegen von heute und mit Visionen für morgen.

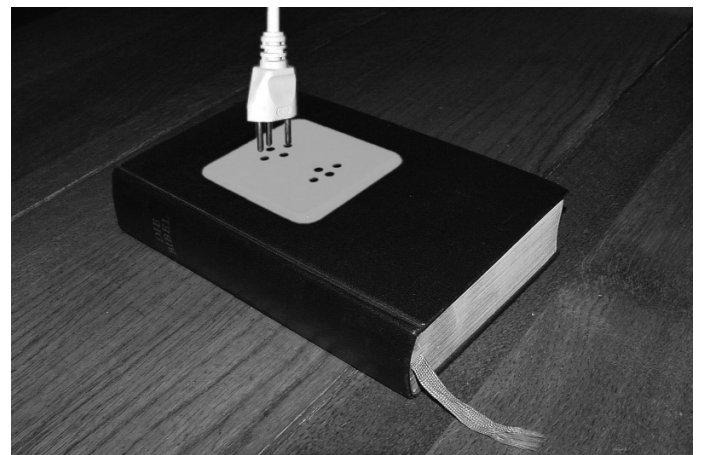
Franzi direkt: «Ach Geschichte, was soll ich damit; mir stinkt, immer das Zeug von Napelon zu lernen.» So geht es vielen Zeitgenossen. Geschichte hat für manche nur wenig mit dem Leben zu tun. Wenn die Bibel als ehrwürdiges Buch ins Spiel gebracht wird, hat sie für sie schon verloren: Die Aufmerksamkeit ist weg, der Blick geht in eine andere Richtung. Fehlt nur noch, dass einem jemand dieses Buch bis zum Abwinken beibringen möchte.

Dass die Bibel auch eine Kraftquelle sein kann, scheint vielen unmöglich. Genau das aber sagt unsere reformierte Tradition. «Zurück zu den Quellen» hiess früher der Leitspruch, als es darum ging, die Wahrheit des Glaubens zu finden. Diese Quelle war eben dieses alte Buch. Daher wurde die Bibel eingehend erforscht und immer wieder neu in die Volkssprache übersetzt: Die neueste Ausgabe ist die Zürcher Bibel 2007, die uns mit einer frischen Sprache herausfordert. Der Bibelsonntag vom 10. Februar im Kirchgemeindehaus wird sich besonders dieser neuen Bibelübersetzung widmen.

Sicher ist die Bibel nicht das einzige Buch, durch das wir Wahrheit erfahren. Die Bibel ist weder Geschichtsbuch noch Polizeibericht, noch eine wissenschaftliche Studie. Dafür sagt sie etwas über ihr und mein persönliches Leben. Dass da ein freundlicher Himmel über uns sei, zum Beispiel. Und dass uns ein gnädiger Gott täglich für die Herausforderungen des Lebens stärke. Natürlich lese ich auch gerne anspruchsvolle Krimis, geniesse Naturzeitschriften oder vertiefe mich in anderer Literatur. Auch sie geben mir Freude und Energie.

Aber vielleicht ist es mit der Bibel doch wie mit dem Schatz, der dem Warschauer Rabbi Schlomo im Traum versprochen wurde. Er müsse nur nach Prag gehen. Am Pfeiler der grössten Brücke fände er einen riesigen Schatz. Unser Rabbi ging, fand die Brücke aber schwer bewacht. Nach mehreren Versuchen unerkannt zum Brückenpfeiler zu gelangen, wollte er schon aufgeben. Da hörte er zufällig das Gespräch zweier Soldaten. «...wenn das Rabbi Schlomo wüsste, dass in seinem Haus hinter dem Kamin ein Schatz verborgen ist...» Unser Rabbi ging daraufhin sofort nach Hause und fand zielsicher hinter seinem Kamin den Schatz. Oft merkt man erst in der Fremde, wieviel Gutes zuhause liegt. Nichts gegen die Fremde oder gegen andere Literatur. Aber geistig wird uns die Bibel ein unverbrüchliches Zuhause bleiben. Weil sie uns die Rätsel nicht erklärt, sondern Mut macht, mit ihnen weiterzugehen.

Gesegnete Zeit und herzliche Grüsse



Seelsorge

Pfarrer Urs Heiniger, Mühlemoosweg 3, 6414 Oberarth, Tel. 041 855 11 05, pfarramt@refag.ch
Ferien 26.04. – 12.05.2008: kontaktieren Sie das Kirchgemeindebüro

Administration

Kirchgemeindebüro, Charlotte Kuny, Türliweg 42, 6414 Oberarth
Tel. 041 855 08 10, sekretariat@refag.ch, Fax 041 855 58 75

Sigristin

Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 09.00 bis 11.00 Uhr
Rita Rickenbacher, Türliweg 42, 6414 Oberarth, Tel. 041 855 18 68



Weltgebetstag 2008

Freitag, 7. März 2008, 9 Uhr, Kirchgemeindehaus Oberarth

Die Liturgie für den ökumenischen Gottesdienst haben Weltgebetsfrauen aus 11 Konfessionen geschrieben.

Mit dem Thema: «Gottes Weisheit schenkt neues Verständnis» wünschen sich die Frauen aus Guyana, dass Frauen, Männer und Kinder auf der ganzen Welt einander besser verstehen lernen. Durch die Weisheit von Gottes Wort soll das Verbindende zum Tragen kommen und nicht das, was die Menschen trennt.

Die Hälfte der multikulturellen Gesellschaft Guyana's gehört dem Christentum an, davon 2/3 protestantisch und 1/3 katholisch, rund 35 Prozent sind Hindus und ca. 10 % bekennen sich zum Islam.

Die religiösen Feste werden als grosse Volksfeste gefeiert.

Die Weltgebetstagskollekte ist ein Zeichen konkreten Handelns. Der Schweizerische Weltgebetstag verfolgt das Ziel, die Lebensbedingungen von Frauen und Kindern zu verbessern.

Im Anschluss an den Gottesdienst gemütliches Beisammensein.

Hallo Kinder

Macht ihr auch mit am
Samstag, 15. März 2008?

Wir basteln für den
Familiengottesdienst am
Palmsonntag, 16. April 2008.

Das Chinderteam freut sich auf einen spannenden und lustigen Nachmittag mit euch.
Wie immer gibt's ein feines Zvieri. Eine persönliche Einladung bringt die Post.



Familiengottesdienst

am Palmsonntag, 16. März 2008
Kirche Oberarth, 10.15 Uhr,
Gottesdienst mit
Pfarrer Urs Heiniger und Team

Unsere Drittklässler haben diesen Gottesdienst zusammen mit ihren Katechetinnen vorbereitet und freuen sich auf den feierlichen Abschluss des 3.Klassunterrichts mit dem Kinderabendmahl.

Anschliessend fröhlicher Ausklang mit Kirchenkaffee!



Suppentage in Arth und Goldau

«Damit das Recht auf Nahrung kein frommer Wunsch bleibt»

An beiden Orten laden je die katholische Pfarrei und unsere Kirchgemeinde zum gemeinsamen Gottesdienst mit anschliessendem Suppenessen ein. Einige Gemeindegliedern werden den Gottesdienst zum Thema der Fastenaktion 2008 (Recht auf Nahrung) mitgestalten. Und mit dem Suppenzmittag, der von freiwilligen Helferinnen mit viel Liebe aus hiesigen Produkten oder aus fairem Handel zubereitet werden, sammeln wir wieder Geld für wichtige Projekte.

GOLDAU

Sonntag, 17. Februar 2008

**10.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Goldau
anschl. Suppenzmittag im Pfarreizentrum Eichmatt**

ARTH

Sonntag, 9. März 2008

**10.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Arth
anschl. Suppenzmittag im Georgsheim**

Unser Erlös aus den beiden Suppentagen geht auch dieses Jahr wieder an das CTC (Zentrum für Arbeit und Kultur) in Recife Brasilien. Zur Erinnerung: Jährlich über 240 Jugendliche aus den umliegenden Favelas erhalten dort die Gelegenheit, eine Anlehre als Elektriker, Servicemonteur von Klimageräten oder Sekretärin zu machen. Die Ausbildungsmittel sind denkbar einfach, bringen den Jugendlichen aber die Kenntnisse, die sie brauchen, um überhaupt eine Chance auf dem Arbeitsmarkt zu haben. «Brot für alle» unterstützt dieses Werk jährlich mit zugesagten 24'000 Franken, von denen der eine oder andere aus unserer Kirchgemeinde kommt.

Wir laden Sie herzlich zu diesen Tagen ein und freuen uns auf Ihr Kommen!



**BROT FÜR ALLE
FASTENOPFER**

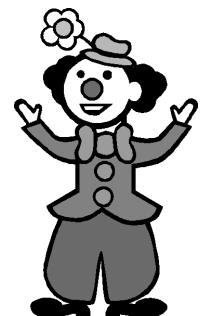
In Zusammenarbeit mit Partner sein

Herzliche Einladung zum Seniorenachmittag

Mittwoch, 2. April 2008
Neue Zeit: 14.15 Uhr
Kirchgemeindehaus Oberarth

Pfarrer Urs Heiniger & Team freuen sich darauf, mit Ihnen den Seniorenachmittag zu feiern. Reservieren Sie sich also das Datum. Ein unterhaltsames Programm und ein feines Zvieri erwarten Sie.

Eine persönliche Einladung bringt die Post.





Freut euch aber,
dass eure Namen im

Himmel
geschrieben sind.

Lukas 10, 20

Taufen

Jael Franziska Grauwiler, Schwyz, am 10. November 2007 in Oberarth

Trauungen

Luzia Mettler und Stefan Grauwiler, Schwyz, am 10. November 2007 in Oberarth

Beerdigungen

Frieda Habermacher-Baumann, Arth, am 30. November 2007 in Goldau

Gertrud Küttel-Klinger, Goldau, am 4. Dezember 2007 in Goldau

BROT FÜR ALLE

Seit einigen Jahren schon unterstützen wir im Rahmen von Brot für alle ein Entwicklungsprojekt in Recife, Brasilien. Das Schul- und Bildungszentrum «Centro del Trabalho e Cultura» kann dank der Unterstützung jährlich rund 240 Jugendliche und Erwachsene in verschiedenen Berufen ausbilden. Für viele Menschen dort ist die Chance, in einem solchen Bildungsprogramm eingebunden zu sein, ist oft die einzige Perspektive auf ein besseres Leben. Mit Ihrer Spende helfen Sie mit, das Projekt nachhaltig zu unterstützen.

Herzlichen Dank für Ihren Beitrag.

Der Aufstellwürfel kann zuhause aufgestellt werden und das Säckli dient für den Transport in die Kirche oder der Einzahlungsschein für Ihre Ueberweisung.

Die Säckli können in den Gottesdiensten vom 16., 21. und 22. März 2008 in der Kirche abgegeben werden.

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Vermerk für Goldauer: alle Goldauer erhalten die Agenda vom Verteildienst der katholischen Pfarrei, deshalb stellen wir Ihnen keine zu. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle dem Zustelldienst der katholischen Pfarrei.



Quartalslied

«Hört das Lied der finstern Nacht» (RG 455)

Text und Melodie von Erhard Anger 1973

Das Lied von Erhard Anger (1928-1999) entstand 1973 in der damaligen DDR im Osten Deutschlands. Anger war Kirchenmusikdirektor in Oschatz (östlich von Leipzig) und ein anerkannter Komponist von Kirchenliedern. Jedes Jahr auf Ostern wollte Anger den Kindern die Passionsgeschichte möglichst nahe bringen; und mit unserem Lied wollte er den Kindern das Verhalten jener Menschen zeigen, das zur schlimmen Dunkelheit jener Nacht von Gründonnerstag auf Karfreitag beigetragen hat. Diese Menschen verraten das Leben und alles, was ihnen heilig ist: Sie verlassen, was ihnen lieb ist. Sie verurteilen einander oder leugnen ihre Gefühle... Bis der Hahn wie angekündigt kräht. Sie machen mit an der Verdunklung der Nacht. Erst der Tod von Jesus lässt neues Licht anbrechen und reisst uns aus der Finsternis. Die einfache und schnörkellose Melodie verschafft dem Lied Eindringlichkeit und Tiefgang. Und gleichzeitig weckt sie die Sehnsucht nach einem Leben, in dem Liebe und Freundschaft trotz aller Widerwärtigkeiten des Lebens gelingen. Damit führt es uns hin zur Hoffnung, die wir nicht nur empfangen sondern auch selber leben dürfen.



Gottesdienste und Veranstaltungen

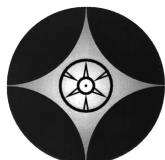
Datum	Zeit	Was	Wo
Sonntag, 3. Februar	10.15	Gottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger	AZM Mythenpark Goldau
Mittwoch, 6. Februar	19.45	Bibelabend – [Glauben 12]	Kirchgemeindehaus Oberarth
Samstag, 9. Februar	17.00	Ökumenischer Feuerwehrgottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger	Kirche Oberarth
Bibelsonntag, 10. Februar	09.00	Familienzmenge, anschliessend Familiengottesdienst am Bibelsonntag	Kirchgemeindehaus Oberarth
Montag, 11. Februar	10.30	Ökum. Fastenfeier für die Primarschule Lauerz	Turnhalle
Mittwoch, 13. Februar	10.50	Ökum. Fastenfeier für die Primarschule Steinerberg	Aula Steinerberg
Sonntag, 17. Februar	10.30	Ökum. Gottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger und Pfarrer Gregor Imholz. Anschliessend Fasten-Suppe	Katholische Kirche Goldau Pfarreizentrum Eichmatt
Dienstag, 19. Februar	08.00	Ökumenische Fastenfeier für die Primarschule Sattel	Turnhalle oder Singsaal
Donnerstag, 21. Februar	08.00	Ökumenische Fastenfeier für die 3.-6. Primarklassen und KK2+3, Goldau	Katholische Kirche Goldau
Sonntag, 24. Februar	09.00	Gottesdienst mit Pfarrer Markus Tschabold	Kirche Oberarth
Sonntag, 2. März	10.15	Gottesdienst mit Pfarrer Hans Uli Jäger	Kirche Oberarth
Freitag, 7. März	09.00	Weltgebetstag 2008: ökum. Gottesdienst, anschliessend gemütliches Beisammensein	Kirchgemeindehaus Oberarth
Sonntag, 9. März	10.30	Ökumenischer Gottesdienst in Arth, anschliessend Suppenzmittag	Katholische Kirche Arth Georgsheim
Palmsonntag, 16. März	10.15	Familiengottesdienst mit Abendmahl. Pfarrer Urs Heiniger, die Katechetinnen und die Drittklässlerinnen und Drittklässler gestalten die Feier.	Kirche Oberarth
Karfreitag, 21. März	09.00	Abendmahlgottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger	Kirche Oberarth
Osternacht, 22. März	19.00 bis 21.00	Osternachtfeier mit Pfarrer Urs Heiniger und Team	Kirchgemeindehaus, Kirche und Umgebung (Spezialprogramm für kleinere Kinder)
Ostern, 23. März	10.15	Abendmahlgottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger	AZM Mythenpark Goldau
Sonntag, 30. März	09.00	Gottesdienst mit Pfarrer Hans Uli Jäger	Kirche Oberarth
Dienstag, 1. April	08.00	Ökumenischer Schulgottesdienst für die 3.Kl.	Katholische Kirche Arth
Mittwoch, 2. April	08.00	Schulgottesdienst für ref. Oberstufenschüler, anschliessend Zmorge	Kirche Oberarth Kirchgemeindehaus
Sonntag, 6. April	10.15	Gottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger	AZM Mythenpark Goldau
Dienstag, 8. April	08.00	Ökumenischer Schulgottesdienst für die 4.-6. Kl.	Katholische Kirche Arth
Sonntag, 13. April	09.00	Gottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger	Kirche Oberarth
Sonntag, 20. April	09.00	Gottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger	Kirche Oberarth
Sonntag, 27. April	09.00	Gottesdienst mit Pfarrer Hans Uli Jäger	Kirche Oberarth
Auffahrt, 1. Mai	09.00	Abendmahlgottesdienst mit Pfarrer H.U. Jäger	Kirche Oberarth
Sonntag, 4. Mai	10.15	Gottesdienst mit Pfarrer Hans Uli Jäger	AZM Mythenpark Goldau
Pfingsten & Muttertag, 11. Mai	09.00	Gottesdienst am Pfingst-Muttertag-Sonntag mit Pfarrer Hans Uli Jäger	Kirche Oberarth
Sonntag, 18. Mai	09.00	Gottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger	Kirche Oberarth

VIA CORDIS – Weg des Herzens

Kontemplation jeden zweiten Mittwochabend
Christliche Meditation für Menschen jeden Alters, die neue Kraft schöpfen wollen

Jeweils Mittwoch, 19.30 - 21.00 Uhr, Besinnungsraum / Alterszentrum Mythenpark

Nächste Daten: 13. Februar, 5. und 19. März, 2. und 16. April, 14. Mai



Gottesdienste in der Bergkirche Rigi-Kaltbad:

Am Sonntag auf der Rigi wandern und einen Gottesdienst besuchen?
Jeweils um 10.15 Uhr in der Bergkirche Rigi-Kaltbad

Daten im Februar: 3., 10., 17., 24.
Karfreitag, 21. März und Ostern 23. März, mit Abendmahl.

Impressum:

Herausgeber: Evang.-Ref. Kirchgemeinde Arth-Goldau
Druck: Rauchenstein, Arth, Gestaltung/Layout: media by belser.ch, dani belser, cham
Versand: An alle Mitglieder der evang.-ref. Kirchgemeinde Arth-Goldau